



GEMEINDEBRIEF ST. STEPHAN

*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
in Wandsbek-Gartenstadt*

Juni bis August 2024



„Achtung! Wir ändern die Zustellung!“

Infoabend Gemeindeentwicklung am 28.6.
Sommerkirche im Stadion S. 18
Verabschiedung Marion Meins am 11.8.
Gemeindebrief Auslage und Postzustellung S. 24/25



Inhalt

Geistlicher Impuls	2
Bericht aus dem KGR	4
Aktuelles aus der Gemeinde	8
Kita St. Stephan	10
Kinderschutzbund Hamburg	11
Musik	12
Gottesdienste	16
Sommerkirche	18
Regionale Jugendarbeit	19
Aus der Region	21
Postzustellung	24
Alles im Blick	26
Kontakte	28

Liebe Gemeinde!

Als ich 1992 mein Abitur gemacht habe, war ich schon sechs Jahre als „Teamer“ (wie wir heute zu den jugendlichen Ehrenamtlichen sagen würden) in meiner Gemeinde unterwegs gewesen. Ich war auf dem Weg zu einem Theologiestudium und bin für ein halbes Jahr in ein Haus mit einer frommen Geschichte eingezogen. Um mal auszuprobieren, wie es ist, in einer christlichen Gemeinschaft zusammen zu leben, habe ich in dem „Alten Missionshaus Kobbensen“ in der Nähe von Hannover gewohnt. Und an der Haustür stand ein Satz, der bei jedem Betreten daran erinnert hat, was die Kirche ausmacht: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ (Siehe das Bild, Hebräer 13,14)

Der Gründer des Hauses in Niedersachsen war Ludwig Harms, der schon Anfang des 19. Jahrhunderts gedacht hat, dass die Kirche eine weltweite Angelegenheit ist. Er hat in der Lüneburger Heide, in Hermannsburg, eine kirchliche Agentur für die weltweite Frage nach Gott – damals hat man gesagt: *Missionswerk* – gegründet. Schon in der Jugendarbeit ist das etwas gewesen, was mein Verständnis von Kirche geprägt hat. Und das habe ich durch mein Studium in Tansania und meine Arbeit in Kenia noch deutlicher ge-

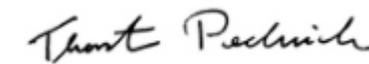
sehen: Keiner kann für sich selbst Kirche sein, wenn das andere ausschließt. Es gibt nicht den einen Ort, an dem die Kirche mehr als am anderen ist.

Die zukünftige Stadt ist eine Vision: da wird es sein, wo Lamm und Wölfe miteinander wohnen; da wird es wie eine diamantene Stadt sein, in der Menschen aller Nationen und Religionen zusammenkommen und Gottesdienst feiern; da wird der paradiesische Garten angelegt sein, in dem wir Entspannung finden; da wird es ein Fest geben, zu dem alle zusammenkommen, die heute von Festen ausgeschlossen sind... Auf diese und noch viele andere Arten ist von Gottes Vision für unsere Welt die Rede. Und diese Vision beflügelt auch mein Verständnis von Kirche.

Ich bin nun in St. Stephan und in der Region unterwegs, die in absehbarer Zeit „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde im Wandsetal“ heißen wird. Und bei vielen Begegnungen höre ich zwar auch von der Sorge um die ganzen Veränderungen, die uns bevorstehen und von denen hier auch im Gemeindebrief die Rede ist. „Wir haben hier keine bleibende Stadt“. Und gleichzeitig ist der Satz nur vollständig durch das andere, durch die Menschen, die Gottes Vision im Herzen tragen. Sie setzen sich dafür ein,

dass all die Veränderungen ein Ziel haben. Das werden wir erst sehen, wenn wir dort angekommen sind. Aber keine Sorge, „die zukünftige Stadt suchen wir“ gemeinsam – in St. Stephan, im Wandsetal und in der gesamten Kirche.

Ihr Pastor



Thorsten Pachnicke



Aktuelles aus dem Kirchengemeinderat (KGR)

Liebe Gemeinde,

wir leben in bewegten Zeiten, wie ein Schiff in stürmischer See.

Nach dem Weggang von Frau Pastorin Dr. Schindehütte kann die Pastorenstelle an St. Stephan nicht mehr besetzt werden. Pastor Pachnicke ist uns nur vorübergehend vom Kirchenkreis zur Unterstützung geschickt worden.

Es gab vor Jahren den Beschluss des damaligen Kirchenvorstandes, an jedem Sonntag in unserer Kirche einen Gottesdienst stattfinden zu lassen. Da der Kirchengemeinderat dieses leider für die Zukunft nicht mehr gewährleisten kann, wurde der Beschluss in der 17. Sitzung am 16.4.2024 aufgehoben.

Künftig stehen allen vier Gemeinden der Region nur drei Pastoren zur Verfügung. Das hängt mit den stark zurückgegangenen Mitgliedszahlen in unseren Gemeinden zusammen. In der Region wurde da-

her gemeinsam überlegt, wie wir jeden Sonntag einen Gottesdienst feiern können – wenn auch nicht immer in der St. Stephan-Kirche. Wir wollen das Gottesdienstkonzept unter dem Motto: **Gemeinsam feiern im Wandsetal** für die Zeit nach der Sommerpredigtreihe im Stadion des TSV Wandsetal – also ab 1.9.2024 bis Ende Februar 2025 ausprobieren.

In allen Gemeinden der Region beginnen dann die Vormittags-Gottesdienste um 10.30 Uhr und die Abendgottesdienste um 18 Uhr. Jede Gemeinde hat immer einen Agende-Gottesdienst in Laufweite, also in der Kreuzkirche oder in St. Stephan, bzw. in der Emmaus- oder Tonnendorfer Kirche. Einmal im Monat findet in jeder Gemeinde ein Abendmahlsgottesdienst statt. Es bleibt Raum für ehrenamtliches Engagement, z.B. in Form von Lese-Gottesdiensten, Werkstatt-Gottesdiensten, musikalischen Andachten.

In St. Stephan finden nach diesem Vorschlag in der Regel statt:

- 1. Sonntag im Monat **kein Gottesdienst**
- 2. Sonntag im Monat **Gottesdienst mit Abendmahl und parallelem Kindergottesdienst**
- 3. Sonntag im Monat **optionaler Ehrenamtsgottesdienst (z.B. mit Lesepredigt)**
- 4. Sonntag im Monat **Gottesdienst**
- 5. Sonntag im Monat **kein Gottesdienst**

Am 1.9. wird der Abendmahlsgottesdienst in der Kreuzkirche gefeiert.

Beginn ist um 10.30 Uhr.

Der 1. Gottesdienst an St. Stephan findet somit nach der neuen Regelung am 8.9. mit Abendmahl und parallelem Kindergottesdienst statt.

Beginn ist ebenfalls um 10.30 Uhr. (kg)

Gottesdienstplan der Region

	Kreuz 10:30 h	St. Stephan 10:30 h	Tonnendorf 10:30 h	Emmaus 10:30 h
1. Sonntag	Abendmahl		Gottesdienst am Freitag 18 h	Ehrenamt (optional)
2. Sonntag	Abendmahlsgottesdienst 18 h	Abendmahl und Kindergottesdienst		Gottesdienst (optional)
3. Sonntag	Kirche mit Kindern	Ehrenamt (optional)	Abendmahl	
4. Sonntag	Ehrenamt (optional)	Gottesdienst	Ehrenamt (optional)	Abendmahl
5. Sonntag	Abendmahl 18 h			

Monatsspruch
JUNI
2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der HERR euch heute rettet!**

2. Mose (Exodus) 14, 13

GEMEINDEBRIEF ST. STEPHAN

Infoabend Gemeindeentwicklung – Rückblick und Ausblick

Unsere Gemeinde steht am Anfang eines neuen Wegabschnitts und bereitet sich darauf vor, in der Region Wandsbek-Tonndorf Teil einer neuen, größeren Gemeinde zu werden. Deswegen hatte der Kirchengemeinderat am 25. März zu einem ersten Info-Abend eingeladen. Gut 20 Gäste saßen rund zwei Stunden mit dem Kirchengemeinderat zusammen und führte Gespräche rund um die Frage „Wie geht es weiter mit St. Stephan?“.

Wir haben einander erzählt, welche Themen gerade in der Region besprochen werden, mit welchen Fakten wir uns auseinandersetzen müssen und unsere Bedenken dazu geteilt. Wir haben festgehalten, was uns wichtig ist, was wir an der Gemeinde St. Stephan schätzen und Ideen gesammelt, welche Chancen sich in der Zukunft bieten. Auch die Schwestergemeinden im Wandsetal waren mit dabei, vertreten durch Pastorin Miriam Polnau und Gäste aus den jeweiligen Gemeinderäten.

Die Ergebnisse der Gespräche hatten viele Facetten: Wir sehen im Moment, dass die Gemeinden in der Region stetig kleiner werden. Die Gemeindegemeinschaft verteilt sich auf immer weniger Schultern; wir haben auch weniger Pfarrstellen als in der Vergangenheit. Die Sorge um den Unterhalt der Gebäude belastet und kostet Zeit und Geld. Dabei wünschen sich viele Ehrenamtliche eigentlich Freiräume für Verkündigung und Gemeindeentwicklung, auch weil wir unseren Glauben gern mit viel mehr Menschen teilen möchten.

Viele Gäste berichteten, dass St. Stephan einen festen Platz in ihrem Leben hat. Viele sind durch alle Altersgruppen über die vielfältigen musikalischen Angebote mit der Gemeinde verbunden. Mit Blick auf die Zukunft sorgen sich manche, ob wir überhaupt noch regelmäßig Gottesdienst feiern werden; wie es wohl sein wird, für den Gottesdienst auch mal in eine andere Kirche zu gehen und ob der Weg dorthin beschwerlich sein könnte. Und allen stellt sich die Frage, wie wir mehr Menschen in die Kirche einladen können und welche Angebote wir dem Nachwuchs oder kirchenfernen Menschen machen können.

Und da liegen für Viele auch die Chancen, wenn sie über eine größere Gemeinde in unserer Region sprechen und sich vorstellen, wie wir Kirche in Zukunft gestalten – gemeinsam mit den Menschen aus den vier Gemeinden: Wir könnten unsere Kräfte bündeln, von Erfahrungen profitieren, die Vielfalt der Fähigkeiten und Perspektiven nutzen und in dieser größeren Nachbarschaft gemeinsam wieder Menschen für Kirche begeistern.

Als Kirchengemeinderat haben wir die Ergebnisse in unserer April-Sitzung ausgewertet. Sie fließen jetzt in die Arbeit in der Region ein. Wir möchten dazu regelmäßig mit allen ins Gespräch kommen, die schon in der Gemeinde aktiv sind und auch mit allen, die neugierig sind und die Gemeinde gern kennenlernen möchten.

Unser nächster Informationsabend findet am 28.6.2024 um 18 Uhr in der St. Stephan Kirche statt.

Wir geben hier u. a. Neuigkeiten zu den geplanten Veränderungen in der Region, Sie erhalten weitere Informationen zum Gottesdienstkonzept, zur Digitalisierung des Gemeindearchivs, zur regionalen

Projektgruppe zum Kinderschutzkonzept - und zu vielem anderen mehr.

Auch um die Frage, wie es nach der Verabschiedung von Marion Meins mit dem Gemeindebüro von St. Stephan weitergeht, soll es gehen. (jd)

Rundwanderung: Kirchen im Wandsetal

Für alle, die jetzt schon neugierig auf die anderen Kirchen sind, haben wir eine kleine Rundwanderung entwickelt.

Der Weg führt durch die wunderschönen Parks und Grünstreifen in der Region an allen vier Kirchen entlang. Die Wegbe-

schreibung können Sie sich hier online ansehen, Kopien liegen auch in den Info-regalen in der Kirche und im Gemeindehaus.



Wir haben wieder männliche Unterstützung in unserer Kita



Bereits seit dem 1.11.23 ist Herr Kim-Dominik Prell bei uns in der Kita.

Er füllt die offene Stelle bei den Schmetterlingen.

Seine emphatische, fröhliche und offene

Art machte es Herrn Prell nicht schwer, die Herzen der Kinder, Eltern und auch des Teams zu erobern.

Die Themen Partizipation und Bewegung sind seine Schwerpunkte.

Herr Prell hatte vorher in einer sehr großen Kita gearbeitet und wollte sich gerne neu orientieren.

In seiner Freizeit spielt er aktiv Fußball beim SV Barmbek und gleicht mit Fitness den Stress aus. Ruhe und Entspannung findet er bei seiner Lebenspartnerin und ihrer Tochter (7J.)

Wir freuen uns, Kim in unserem Team zu haben.
Petra Brodofsky

Garten-Projekt in unserer Kita



Schon vor einiger Zeit berichtete ich von Daniel Kermani, der bei uns als Ehrenamtlicher Mitarbeiter tätig ist.

Daniel nennt sich „unser

Gartenfreund“, und bringt mit seinem Know-how viele neue Ideen mit.

Momentan bastelt er mit den Kindern: „Mein erster eigener Garten“. Stolz nehmen die Kinder ihre Gärten mit nach Hause, um sie dort weiter zu pflegen.

Daniel vermittelt ihnen so ein Gefühl für Verantwortung, einfacher Pflanzenkunde und die Erfahrungen, wie Pflanzen gepflegt werden. Diese Aktion ist sehr beliebt bei den Kindern.

Aber nicht nur die Kinder haben ihren Spaß. An unserem Gartentag, der 2x jährlich an einem Samstag stattfindet, haben Daniel und ich mit einigen engagierten Eltern unseren Kita- Garten auf Vordermann gebracht. Somit haben wir nun wieder gut gepflegte Beete und einen tollen Sichtschutz, der unsere Kinder vor neugierigen Blicken schützt. Auf der Rückseite unserer Kita wurden in Schwerstarbeit tiefe Löcher gegraben, in denen wir Ligusterpflanzen einsetzen wollen, ebenfalls als Sichtschutz.

Außerdem hat unser Hausmeister Momo mitgeschuftet und mit kräftigen Eltern die alte Gartenhütte abgebaut. Zur Stärkung gab es ein 2. Frühstück.

An dieser Stelle nochmals Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer und an Daniel Kermani.

Petra Brodofsky

Kinderschutz ist selten kostenlos. Und niemals umsonst!

Der Kinderschutzbund Hamburg braucht Ihre Unterstützung.

Kinder vor Gewalt und Armut schützen, ihre Beteiligung stärken und die Umsetzung der Kinderrechte vorantreiben: Es ist eine große Aufgabe, der sich der Kinderschutzbund verschrieben hat. Ein Auftrag, der die Unterstützung der ganzen Gesellschaft braucht.

Jede Spende ist für uns wichtig – auch über die kleinen Spenden freuen wir uns sehr, ist uns doch bewusst, dass auch diese Spenden von Herzen kommen.

Wenn Ihnen der Schutz, die Gesundheit und die Chancengleichheit aller Kinder in Hamburg am Herzen liegen, unterstützen Sie unsere Arbeit. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1. Werden Sie Mitglied!

Für einen Mitgliedsjahresbeitrag von 40,00 € (3,33 €/Monat – ein freiwillig höherer Beitrag ist gern möglich) bekommen Sie Informationen aus erster Hand und werden zu besonderen Veranstaltungen des Vereins eingeladen.

2. Spenden Sie Zeit und verändern Sie mit Ihrem Ehrenamt Leben!

Für Menschen, die unsere Arbeit für die Kinder und Familien in Hamburg z.B. als Pate, Patin oder Vormund unterstützen möchten, bieten wir sehr vielfältige Möglichkeiten an und begleiten Sie.

3. Spenden Sie Geld!

Der Kinderschutzbund Hamburg finanziert seine Arbeit zu einem großen Teil aus Spenden. Sie haben die Möglichkeit, den Kinderschutzbund allgemein oder für einen bestimmten Zweck zu unterstützen.

Unsere Spendenkontonummer lautet: IBAN: DE63 2001 0020 0001 1462 06

4. Bedenken Sie uns in Ihrem Testament oder im Rahmen eines Vermächtnisses!

So können Sie auch über die Lebenszeit hinaus Gutes tun, wirksam sein und Zukunft schenken. Wir beraten Sie dazu gern.

Danke, dass Sie uns helfen, die Lebenssituation von betroffenen Kindern, Jugendlichen und Familien in Hamburg zu verbessern.



Liebe Leserinnen und Leser,

eben war noch Frühling mit Passionszeit, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten – einer ganzen Reihe an Feiertagen, die uns so manches langes Wochenende beschert haben. Und plötzlich ist der Sommer da! Die Sommerferien liegen in greifbarer Nähe, für die musikalischen Gruppen an St. Stephan ist das der beste Ansporn, noch einmal alles zu geben und sich mit wunderschönen Konzerten in die Sommerpause zu verabschieden.

Die folgenden vier Seiten geben einen Überblick, was in den Gruppen aktuell läuft, wie und wo man sich einbringen kann, zu welchen Konzerten wir einladen, u.v.m.

Aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen und Gruppen finden sich auch immer auf unserer Homepage www.st-stephan-hamburg.de.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Ihr/Euer Kantor Kai Dittmann

Samstag, 8.6., 18.10 Uhr - 10nach6 „Frühsommerklänge“

Tauchen Sie ein in eine Welt voller musikalischer Genüsse bei unserem Konzert "Frühsommerklänge". Ein Abend, der Ihre Sinne verzaubern wird, erwartet Sie.

Zusammen mit Nora Felsch, Suleika Bauer (Violinen) und Kai Dittmann (Orgel) begeben wir uns auf eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen und Länder. Es erklingen Werke für Violine solo, Violine und Orgel, sowie Stücke für Orgel solo. Dabei kommt sowohl die Truhenorgel als auch die große Kirchenorgel zum Einsatz.

Der Weg führt uns u.a. vorbei an einer barocken Triosonate von J. S. Bach, kurzen, lyrischen Stücken von D. Schostakowitsch, feinsinniger Musik von J. Aubert und C.-A. de Bériot, sowie drei Sätzen aus der Orgelsuite „In India“ von R. S. Stoughton; die vertonten Bilder von Palmenhainen, dem fließenden Ganges und tanzenden Frauen in Delhi erscheinen dem Hörenden quasi vor Augen.

Der Eintritt ist frei, über Spenden am Ausgang freuen wir uns!



Samstag, 22.6., 18.10 Uhr - 10nach6 „Seele und Geist“ mit dem Wandsbeker Kammerchor

Der Wandsbeker Kammerchor feiert sein zweijähriges Bestehen. Wir blicken stolz zurück auf viele gelungene Projekte und freuen uns auf unser erstes „richtiges“ Konzert: auf dem Programm stehen anspruchsvolle Werke aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte, die eine Sache gemeinsam haben: sie befassen sich thematisch mit den Begriffen „Seele und Geist“ und beleuchten dabei verschiedene Zustände; mal schreit die Seele zu Gott, mal ist sie still, mal soll sie sich zufriedengeben und auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen.

Es erklingen "Das Deutsche Magnificat" von H. Schütz für zwei Chöre und Basso continuo, die Motette „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“ von J. S. Bach, eine moderne Choralkantate „Gib dich zufrieden und sei still“ von E. Arfken, teilweise für Chor a cappella und gezupftes Cello.

Ferner ein „Veni creator spiritus“ des zeitgenössischen Komponisten A. Bernarducci für Chor und Djembe und als Abschluss der 42. Psalm von F. Mendelssohn Bartholdy in der Fassung für gemischten Chor und Orgel. Die Leitung hat Kai Dittmann. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang werden erbeten.

Mit diesem Konzert verabschiedet sich der Chor in die Sommerpause.

Das nächste Projekt unter der Leitung von Andreas Fabienke geht Anfang September an den Start. Ausführliche Informationen zu Probenzeiten, Projekten und Möglichkeiten des Mitwirkens erhalten Sie bei K. Dittmann (Kontakt siehe Seite 28), sowie bei den Kollegen A. Fabienke (Pfarrsprengel) und F. Vollers (Tonndorf).

Wir freuen uns auf Sie und Euch!



Infos zu Musikförderkreis und Fördermitgliedschaft
bei Kai Dittmann
Bankverbindung für Zuwendungen: IBAN DE05 2005 0550 1340 1224 54

Samstag, 6.7., 16 Uhr

„Mut tut gut“ - Benfizkonzert für den Kinderschutzbund Hamburg mit der Wandsbeker Kindersingschule und der Kantorei St. Stephan

Singen ist eine Sache, die sich durch alle Generationen zieht: vom niedlichen Geblubbere des Säuglings bis zum letzten Hauch auf dem Sterbebett... überall ist Musik drin.

An St. Stephan befasst sich eine sehr große Gruppe von Menschen aller Altersklassen mit Musik und Gesang. In gewissen Abständen ist es mein großes Anliegen, diese Gruppen im Konzert zusammenzubringen. Unter dem Motto „Mut tut gut“ singen die Kinderchöre ihre Lieblingslieder, es geht um Ferien, einen Garten, ein Froschkonzert, Tiere beim Friseur u.v.m.

Die Kantorei nimmt uns mit auf eine kurzweilige Reise durch 500 Jahre kirchenmusikalischen Schaffens u.a. mit Johann Sebastian Bachs „Jesus bleibet meine Freude“ und John Rutters „For The Beauty Of The Earth“.

Den krönenden Höhepunkt des Konzertes bildet die Psalm-Kantate „Mein Gott, auf den ich hoffe“ des zeitgenössischen Komponisten J.-M. Michel für gemischten Chor, Kinderchor, Blechbläser und Orgel.

Der Hinweis „Eintritt frei – Spenden am Ausgang erbeten“ ist bei diesem Konzert etwas höher angebunden; wir sammeln für den Kinderschutzbund, Landesverband Hamburg, dessen wichtige Arbeit im Artikel auf Seite 11 beschrieben ist.

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie ein, zu Gespräch und Getränk auf dem Kirchplatz zu verweilen. Der Kinderschutzbund wird an einem Infostand über seine Arbeit informieren und es gibt ein paar nette Aktionen für Kinder und Familien.

Wandsbeker Kindersingschule und Jugendchor „Chorazón“

Mit den aktuell 35 Kindern und Jugendlichen singen und spielen wir mit viel Spaß in den wöchentlichen Proben.

Die Spatzen (Vorschule bis 2. Klasse) kann man sich so ein bisschen als Testfeld vorstellen, ob Singen im Chor mit Disziplin und wachsendem Schwierigkeitsgrad „das Richtige“ für einen ist.

Bei den Lerchen (3. bis 5. Klasse) bauen wir diese Grundlagen aus, singen zunehmend aus Noten und tasten uns an leichte Mehrstimmigkeit heran.

Im Jugendchor „Chorazón“ (ab Klasse 5) erweitern wir das Spektrum nochmals, singen viele moderne Kirchenlieder und

Popsongs, streben dabei aber auch gelegentliches Mitwirken bei Chor-Orchesterkonzerten der Kantorei an.

Klangvolle Eindrücke unseres Schaffens sind u.a. auf dem Kreativabend der Schule an der Gartenstadt am **20.6. um 18 Uhr**, sowie natürlich im angekündigten Sommerkonzert am **6.7. um 16 Uhr** zu erleben.

Wir freuen uns jederzeit über interessierte Kinder und Jugendliche, die bei uns mitmachen wollen.

Traut Euch und schnuppert einfach mal rein! Unsere Probenzeiten findet Ihr auf Seite 26.



**Kantorei St. Stephan
Ausblick Probenstart J. S. Bach – Weihnachtsoratorium, Kantaten I bis III**

Wir sind ein fröhlicher, munterer Kirchenchor mit 48 Sängerinnen und Sängern in vier Stimmgruppen (Sopran – Alt – Tenor – Bass). Unsere jüngste Chorsängerin ist 33 Jahre alt, unser ältester Sänger 92 Jahre jung. Das Jahr 2024 ist für uns das 65. seit Gründung. Anlässlich dessen haben wir am Karfreitag "Die sieben Worte Jesu am Kreuz" von César Franck aufgeführt. Als Abschluss des Jubiläumsjahres ist eine Gemeinschaftsproduktion der Kantoreien der Gemeinden St. Stephan und der Kreuzkirche Kedenburgstraße geplant. Ab dem 4.9., 19.30 bis 21.30 Uhr starten die wöchentlichen Proben zum allseits beliebten Weihnachtsoratorium

(Kantaten I-III) von J.S. Bach im Proben-saal Pillauer Str. 86. Die Generalprobe findet am 18.12. ab 19.30 Uhr in der St. Stephan Kirche statt, zur Aufführung kommt das „W.O.“ am 4. Advent, den 22.12. um 18.10 Uhr. Die Kantorei St. Stephan freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimm-lagen, die fest oder projektweise mitsingen möchten. Das Weihnachtsoratorium ist ohnehin offen für alle, die mitsingen möchten. Also bitte gern reichlich die Werbetrommel rühren. Infos und Anmeldung bei Kai Dittmann (Kontakt s. Seite 28)



Datum	Tonndorf 11 Uhr	St. Stephan 10 Uhr	Emmaus 9.30 Uhr	Kreuz 11 Uhr 18 Uhr
2.6. 1. Sonntag n. Trinitatis	(A) P. J. Blaschke	(A) P. T. Pachnicke	(A) Pn. L. Pinnecke, P. K. Grieser im Anschluss: Gemeindeversammlung	Lektorin M. Schmidt
9.6. 2. Sonntag n. Trinitatis	Vikarin A. Held	P. T. Pachnicke	-	18 Uhr ÜberKreuz
16.6. 3. Sonntag n. Trinitatis	Prädikantin i. A. A. Gräber	Lesegottesdienst J. Dellnitz / B. Hilmer- Günther	Pn. L. Pinnecke	(A) Prädikantin K. zu Solms
23.06. 4. Sonntag n. Trinitatis	Pn. M. Polnau Verabschiedung Vikarin A. Held	Pn. Dr. E. Albrecht	(T) Kirche mit Kindern P. K. Grieser und Team	-
30.6. 5. Sonntag n. Trinitatis	11 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Tag der offenen Tür im Botanischen Sondergarten Walddörferstraße 273, 22047 Hamburg P. K. Grieser, P. T. Pachnicke			18 Uhr Meditationsgottesdienst
7.7. 6. Sonntag n. Trinitatis	(A) Prädikantin i. A. A. Gräber, Pn. M. Polnau	(A) P. T. Pachnicke	(A) Prädikantin K. zu Solms	(T) Pn. L. Pinnecke
14.7. 7. Sonntag n. Trinitatis	Pn. S. Erler	P. T. Pachnicke	-	18 Uhr Jugendgottesdienst
21.7. bis 25.8. Sommerkirche siehe Seite 18	11 Uhr Sportplatz des TSV Wandsetal Walddörferstr. 247 Pastores der Region			

Ab 1.9. feiern wir noch mehr Gottesdienste gemeinsam im Wandsetal - neue Uhrzeit: sonntags, 10.30 Uhr
Mehr Infos: 28.6.2024, 18 Uhr, St. Stephan, siehe Seite 5

A=Abendmahl
T=Taufe

Sommerkirche 2024 - „mutig und schwach“

„Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“
2. Korinther 12, 9

Wir fragen in diesem Sommer nach Mut.

Nach dem Mut, schwach zu sein, Fehler zu machen, sich nicht stark zu fühlen.

Wir suchen nach dem Mut, Neues zu probieren, Abschied zu nehmen.

Wir hoffen auf ermutigende, kräftigende Gottesdienste mit vielen Feiernden auf den Tribünen des Sportplatzes des TSV Wandsetal in den Hamburger Schulferien.

Termine der Sommerkirche 2024 jeweils 11 Uhr

21.7.	Pastorin Pinnecke, Pastor Pachnicke
28.7.	Pastorin Pinnecke, Pastorin Spirgatis
4.8.	Pastorin Spirgatis
11.8.	Pastorin Pinnecke, Pastorin Spirgatis
18.8.	Pastorin Polnau, Pastor Pachnicke
25.8.	Pastorin Pinnecke, Pastorin Polnau

Ort der Sommerkirche

Sportplatz des TSV Wandsetal
Walddörferstraße 247, 22047 Hamburg

Jeder der Sonntage wird unterschiedliche inhaltliche Denkanstöße bieten.

Auch musikalisch wird es vielfältig, da ganz verschiedene Gruppen und Musizierende die Gestaltung übernehmen.

Wir freuen uns auf den Sommer, die Sommerkirche und Sie!

Ihre Pastorinnen Linda Pinnecke, Miriam Polnau,
Sabine Spirgatis und Pastor Thorsten Pachnicke



Konfirmation in der Region Wandsbek-Tonndorf

Die Konfirmation in diesem Jahr war eine Neuheit.

Das Besondere war:

Wir haben eine Konfirmation mit allen Jugendlichen aus der Region in der Kreuzkirche am 21. April 2024 gefeiert.



Seit 2018 werden die Jugendlichen in der KonfiZeit gemeinsam von einem Team aus haupt- und ehrenamtlichen Menschen begleitet: Bei einer Radtour durch die Region, zum Konficamp in der ersten Sommer-Schulferien-Woche, bei den Treffen der Gruppe nach den Sommerferien, dem Jugend-Bußtag im November, dem Abschluss-Wochenende im Februar mit der Vorbereitung der Taufen und einem Ausflug zu einer diakonischen Einrichtung, z. B. der Bahnhofsmission, dem Café Sperrgebiet, der Alsterdorfer Assistentz, und vielem mehr.

Die Jugendlichen waren also in den letzten Jahren eine Gruppe, aber bisher fanden am Ende mehrere Konfirmationen an mehreren Orten statt. Das fanden wir nicht mehr wirklich passend. Wir wollen den Weg gemeinsam bis zum Ende - der Konfirmationsfeier - gehen. Und so hat es sich auch passend angefühlt.

Die Kreuzkirche war voller Menschen, die mitfeiern wollten, dass 18 Jugendliche ihr „Ja“ zu Gott laut ausgesprochen haben. Sie wurden gesegnet, beschenkt und begleitet von wunderbarer Musik von Andreas Fabienke an der Orgel, der Band „DenizDörtheDubstepDuo“ und des Posaunenchores unter der Leitung von Christian Schön.

Es war ein festlicher, bewegender und fröhlicher Gottesdienst. Schön, dass wir gemeinsam feiern konnten!

An dieser Stelle noch einmal:
Herzlichen Glückwunsch an alle, die konfirmiert sind!

Mögen sich unsere Wege auch in Zukunft wieder kreuzen.

Zum Beispiel bei unserem Nachtreffen am Samstag, 29. Juni 2024, um 15 Uhr, im Garten der Kreuzkirche, Kedenburgstraße 14.

Für das Konfi-Team

Pastorin Miriam Polnau

Auf den Kopf gestellt

Ende März haben die Jugendlichen die JET einmal auf den Kopf gestellt.

Die meisten Möbel wurden aus dem Raum rausgeholt und dann ging es ab in den Baumarkt.

Das kühle Blau sollte weichen! Wir brauchen Farbe! Mit weißen und bunten Farbeimern (angelehnt an die vier Farben des Logos der vier Kirchengemeinden) wurde die JET dann auf den Kopf gestellt.

Der Einkauf bei Ikea hat dann noch für mehr Wohlfühlen gesorgt. Neue Lampen und abdunkelnde Rollos zogen ebenfalls ein. Das Ergebnis seht ihr auf den Bildern. Die Umgestaltung ist noch nicht zu Ende und wird weiter gestaltet, auch mit den neuen Konfirmanden-Jahrgängen. Denn jeder Konfi-Jahrgang soll sich künftig in der JET verewigen können.



Danke auch an dieser Stelle an die Kleiderbörse für eure Spende!

Was ist sonst noch so los? Die neuen Teamerinnen und Teamer wurden eingeseget und werden uns Hauptamtliche bei der KonfiZeit, in Gottesdiensten und der Jugendarbeit unterstützen.

Ganz neu wollen wir nun öfter Jugendgottesdienste feiern. Diese finden meistens in der Kreuzkirche statt. Der nächste ist noch vor den Ferien am 14.7. um 18 Uhr.

Folge uns auch gerne auf Instagram:
@ev.jugend_wandsbektonndorf

Dort bekommst du weitere Infos, was wir zum Beispiel in den Sommerferien nach dem KonfiCamp vorhaben.

Kinderkleiderbörse

Am 6.4. war es so weit: nach wochenlangender Vorbereitung öffneten sich im Kreuzkirchen-Gemeindehaus die Türen für die Kinderkleiderbörse der Region Wandsbek-Tonndorf.

Etwa 50 Familien kamen, stöberten und kauften Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher und Ausstattung. Viele Eltern und Kinder verweilten für Kaffee und Kuchen in der Jugendetage.

Die Einnahmen gingen diesmal als Spende an die Jugendarbeit der Region.

Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, die diesen Tag ermöglicht haben!

Und es geht weiter!

Am 19.10. öffnet unsere Winter-Kinderkleiderbörse. Start: 9 Uhr

Hierfür nehmen wir auch gerne gut erhaltene Kinderkleidung als Spende für die Gemeinden an.

Du hast Freude an Second-Hand-Kleidung?

Komm in unser Team - am Börsentag oder bei der Vorbereitung!

Das Kleiderbörsenteam:
Stefanie Boecker, Friederike Lipka und Daniela Steinke

Kontakt:
kleiderboerse@region-wandsbek-tonndorf.de





WOHNEN HEIßT: SICH WOHLFÜHLEN.

Das Senator-Ernst-Weiß-Haus ist ganz auf die Bedürfnisse sehbehinderter und blinder Senior*innen zugeschnitten – für Sicherheit und Selbstbestimmung bis ins hohe Alter.

Senator-Ernst-Weiß-Haus

Hamburger Blindenstiftung
Bullenkoppel 17 · 22047 Hamburg

Tel.: 040 69 46 0
Fax: 040 69 46 22 22
info@blindenstiftung.de
www.blindenstiftung.de



HAMBURGER
BLINDENSTIFTUNG
Das Leben im Blick.

Termine Tonndorf Juni bis August 2024

KONZERT der Gruppe „ALLERHAND“

Sonntag, 9.6., 15 Uhr

Kirche / Gemeindehaus Tonndorf
Stein-Hardenberg-Str. 68

KONZERT „Kann denn Liebe Sünde sein?“

Donnerstag, 20.6., ab 15 Uhr

zu Beginn: Geburtstagskaffeetafel
Julia Barthe, Sopran und Gerd Jordan,
Klavier

Kirche / Gemeindehaus Tonndorf
Stein-Hardenberg-Str. 68

TAG DER OFFENEN TÜR

Botanischer Sondergarten

Sonntag, 30.6., ab 11 Uhr

Regionaler Gottesdienst zu Beginn.

Infos rund um Pflanzen und Natur mit
einem Infostand vom Friedhof Tonndorf
Walddörferstraße 273
22047 Hamburg

ORGELSPAZIERGANG

Sonntag, 18.8., ab 15 Uhr

Beginn: Emmauskirche Hinschenfelde,
Walddörferstr. 369 über Kapelle Hin-
schenfelde

Ende gegen 16.45 Uhr, Kapelle Tonn-
dorf, Ahrensburger Str. 188

mit Kaffee und Kuchen zwischendurch

Orgel: Frank Vollers

Mehr Informationen finden sich im Ge-
meindebrief der Kirchengemeinde Tonn-
dorf unter: www.kirche-tonndorf.de

Bethel

In der Woche vom 26.8 bis 31.8.2024 findet bei uns wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Bitte bringen Sie gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (paarweise), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze, Federbetten – bitte nur in stabilen Plastiksäcken verpackt – in das Gemeindehaus Stephanstraße 117 (nur vormittags, 9–13 Uhr). Dort sind auch geeignete Bethel-Plastiksäcke erhältlich.



■ Achtung, wir ändern die Zustellung!

Die Zustellung des vierteljährlich erscheinenden Gemeindebriefes ändert sich mit der Ausgabe des Herbstbriefes (ab September 2024). Sofern Sie weiterhin Interesse an unserer Publikation haben, gibt es drei Möglichkeiten, sie regelmäßig zu bekommen:

1. Postzusendung

Senden Sie bitte das **unten abgedruckte Bestellformular** ausgefüllt an das Gemeindebüro oder geben es dort ab. Gegen eine Kostenbeteiligung bekommen Sie Ihr Exemplar per Post zugestellt.

2. Abholung an den Auslagestellen

Sie **holen** sich den Gemeindebrief in einer Auslagestelle **ab** (s. Seite 25).



BESTELLFORMULAR FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Ich möchte den Gemeindebrief von St. Stephan regelmäßig zugeschickt bekommen.

Ich bin ich bereit, pro Jahr einen Betrag von € _____ beizutragen (mind. 10 EUR).

Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer für Rückfragen: _____

Unterschrift: _____

Ggf. Bankeinzug:

IBAN: _____

Diesen Abschnitt bitte an die

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan, Stephanstr. 117, 22047 Hamburg

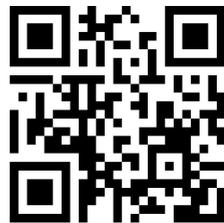
schicken oder im Gemeindebüro abgeben. Vielen Dank!

3. Digitale Version

Sie nutzen die **Online-Ausgabe** auf unserer Homepage www.st-stephan-hamburg.de oder können über folgenden QR-Code direkt dorthin gelangen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Das Redaktionsteam St. Stephan



■ Wir danken herzlich für die Möglichkeit, unseren Gemeindebrief auslegen zu können!

Gesamtschule Alter Teichweg | Alter Teichweg 200
Haar Studio Christine Gostomski | Bengelsdorfstr. 1a
Bengels Post & Kiosk | Bengelsdorfstr. 1 b
Cranach-Apotheke | Bengelsdorfstr. 1 c
Dr. med. Claus W. Hinrichs | Bengelsdorfstr. 1 h
Physiotherapie Kötter · Lucas | Bengelsdorfstr. 3
Dr. med. Monika Korczyk-Lopatta/Holger Lachmann | Bengelsdorfstr. 5
Hinschenfelde-Penny | Friedrich-Ebert-Damm 44-52
FES Elektrik, F.E. Sölter | Friedrich-Ebert-Damm 57
Café Nordwind | Friedrich-Ebert-Damm 79
Dr. med. Haroon Nawid | Friedrich-Ebert-Damm 81
Mozart-Apotheke | Friedrich-Ebert-Damm 85
Krankengymnastik u. Massagen Lammers | Friedrich-Ebert-Damm 93 k
Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde | Kedenburgstr. 10-14
Seniorenwohnanlage Kiehhörn | Kiehhörn 1
Änderungs-Atelier Petra Fritz | Lesserstr. 66
Haspa-Filiale | Lesserstr. 150
Gartenstadt-Apotheke, A. Gleuwitz | Lesserstr. 162
Gartenstadt-Friseur & Kosmetik Sonja Bohnhoff | Ostpreußenplatz 16
Physioteam Wandsbek | Ostpreußenplatz 18
Physiotherapie u. Krankengymnastik Wing Ken Lo | Pillauer Straße 1
Blumenhaus Asmussen | Pillauer Str. 53
Sohos Salon | Pillauer Str. 72 c
Physio-Fit Uta Schmidt | Pillauer Str. 72 d
AWO-Kita | Pillauer Str. 90 a
Tabakwaren und Lotto Rainer Johannsen | Rauschener Ring 2
Kita Gartenstadtkinder | Rosmarinstr. 16
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf | Stein-Hardenberg-Straße 68
Schule An der Gartenstadt | Stephanstr. 103
Bischof Getränkemarkt | Stephanstr. 137
Kita St. Stephan | Stephanstr. 152 a
Gartenstadt-Penny | Tilsiter Str. 2
Phönix-Apotheke | Laila Esmaeilzadegan, Tilsiter Str. 2
Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde | Walddörferstraße 369
Wäscherei & Heißmangel Wieger | Wandsbeker Schützenhof 11
WGW | Gartenstadtweg 81

und an unseren Schaukästen vor der Kirche Stephanstr. 117 und Pillauer Str. 86

■ Gruppentreffen Gemeindehaus Stephanstr. 117

Bitte informieren Sie sich kurzfristig vor allen Veranstaltungen über unsere Webseite, die Schaukästen oder das Gemeindebüro, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden.

BIBELGESPRÄCHSKREIS

1. und 3. Dienstag im Monat | 10.30 Uhr
Pastorin i.R. Dr. Evelin Albrecht
Infos über Gemeindebüro
Tel. 69 69 28-77

ZEICHNEN UND MALEN

Montag | 9.30–12.30 Uhr
Wiebke Kohlstädt
WieKohl@online.de

SPIELETREFF

2. und 4. Montag im Monat | 13.30 Uhr
nächste Termine: 10.6., 24.6., 8.7.
Karin Gettschat | Tel. 693 24 50

SENIORENKREIS

Mittwoch | 14 Uhr
Pastorin i. R. Dr. Evelin Albrecht
Infos über Gemeindebüro
Tel. 69 69 28-77

BESUCHSKREIS-TREFFEN

letzter Donnerstag im Monat | 16 Uhr
Gisela Weidemann
Tel. 695 35 66

OFFENER SPIELEABEND

letzter Donnerstag im Monat | 19-21 Uhr
nächste Termine: 27.6., 25.7., 29.8.
Helge Scheff
mobil: 0176-48 78 28 10
email: prive@helge-scheff.de

CHÖRE

unter der Leitung von
Kirchenmusiker Kai Dittmann
Tel. 948 50 175
mobil 01590-240 66 50

WANDBEKER KINDERSINGSCHULE

Spatzen (Vorschule - 2. Klasse)
Dienstag | 15.15 Uhr

Lerchen (3. - 5. Klasse)
Dienstag | 16.15 Uhr

JUGENDCHOR CHORAZÓN

(ab 5. Klasse)
Mittwoch | 18 Uhr

WANDBEKER KAMMERCHOR

Dienstag | 19.15 Uhr
K. Dittmann, A. Fabienke, F. Vollers
wkc@kirchen-im-wandsetal.de

■ Gruppentreffen Gemeindehaus Pillauer Straße 86

KANTOREI ST. STEPHAN

Mittwoch | 19.30 Uhr
Kai Dittmann (Kontakt S. 28)

MÄNNERCHOR QUARTETT MOZART

Montag | 19 Uhr
Bert Gettschat | Tel. 693 24 50
Dieter Schrader | Tel. 831 41 11
www.quartett-mozart.de

ST. STEPHAN BRASS BAND

Dienstag | 19.30 Uhr
Adrian Beutler
mobil 01573-170 15 19
www.st-stephan-brassband-hamburg.de

■ Wir freuen und über Ihre Spende an

Kirchengemeinde St. Stephan

IBAN: DE64 2005 0550 1293 1260 56
(bitte Verwendungszweck angeben)

Förderkreis St. Stephan

IBAN: DE53 2005 0550 1293 1229 56

Musikförderkreis St. Stephan

IBAN: DE05 2005 0550 1340 1224 54

Bei Angabe Ihrer vollständigen Adresse stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus!

■ Impressum

HERAUSGEBER

KGR der Kirchengemeinde
St. Stephan Wandsbek-Gartenstadt
Stephanstr. 117, 22047 Hamburg

MITGLIEDER DES KIRCHENGEMEINDERATS

Matthias Bernhardt, Julia Dellnitz, Karin Gettschat,
Birgit Hilmer-Günther, Thorsten Pachnicke,
Jan-Hendrik Pfeiffer, Dr. Hartwig Quirll, Daniela Steinke

REDAKTION

Kai Dittmann, Karin Gettschat, Thorsten Pachnicke, Daniela Steinke, Gisela Weidemann
gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder und wurden ggf. gekürzt.

BILDNACHWEIS

Sofern nicht anders angegeben Pixabay und privat.

LAYOUT

Bettina Dessaules

DRUCK

Gemeindebriefdruckerei | 29393 Oesingen

Auflage: 4000 Exemplare

Redaktionsschluss diese Ausgabe: 15.5.2024

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30.8.2024



Kontakte**KIRCHENGEMEINDE ST. STEPHAN**

Stephanstraße 117
22047 Hamburg
www.st-stephan-hamburg.de

PASTOR

Thorsten Pachnicke
Tel.: 69 69 28-79
t.pachnicke@kirche-hamburg-ost.de

KIRCHENGEMEINDERAT

kgr@st-stephan-hamburg.de

GEMEINDEBÜRO

Marion Meins
Stephanstraße 117
Tel. 69 69 28-77
Mo. u. Di. 10-12 Uhr | Do. 16-18 Uhr
gbuero@st-stephan-hamburg.de

KIRCHENMUSIKER

Kai Dittmann
Tel. 948 50 175 | mobil: 01590 240 66 50
musik@st-stephan-hamburg.de

KÜSTER (und Raumvermietung)

Gerhard Hoppe
mobil 0177-23 20 833
kuester.hoppe@gmx.de

KITA ST. STEPHAN

Petra Brodofsky
Stephanstraße 152 a
Tel. 695 74 17
stephanstrasse@eva-kita.de

SERVICETELEFON

Kirche und Diakonie
Mo.– Fr. 8–18 Uhr
Tel. 30 620 300

MATTHIAS-CLAUDIUS-HEIM

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Walter-Mahlau-Stieg 8
Tel. 69 69 53-0

PFLEGESTÜTZPUNKT WANDSBEK

Unabhängige Beratung
Wandsbeker Allee 62
Tel. 428 99-1070

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Alter Wandsbeker Friedhof,
Hinschenfelder u. Tonndorfer Friedhof
Tel. 67 58 56-0

Regionale Kontakte**SEELSORGE IM ALTER**

Pastorin Sabine Spirgatis
Mobil: 0178 6856 948
pastorin.spirgatis@web.de

JUGEND-DIAKONIN

Inga-Sophie Arendt
Tel. 27 88 91-15 | mobil: 0151 72 05 73 99
i.arendt@kirchen-im-wandsetal.de
Kedenburgstraße 14 · Jugendetage